



Städtisches Hansa-Gymnasium Köln

Leistungskonzept für das Distanzlernen für die Sekundarstufe I (G9) und II im Fach Kunst (Stand 05/2021)



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



**Hansa-Gymnasium
Köln**
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung für das Distanzlernen

Fach: **Kunst**

Klasse/Stufe: **Sek. I**

Mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit im Distanzlernen (ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht):

Kriterien zur Beurteilung:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch in der Videokonferenz
- Kunsthefter bzw. Arbeitsmappe / Projektbuch
- Mitarbeit in Gruppen (z.B. durch *Breakout Sessions* via ZOOM)

- Häufigkeit und Qualität der Beiträge in der Videokonferenz
- **Partner- und Gruppenarbeit:** Kooperation, Durchführung fachlicher Arbeitsanteile, Ergebnis, SuS-Präsentationen von theoretischen und praktischen Arbeiten in Videokonferenzen, Methodensicherheit
- **Einzelarbeit:** Qualität der Inhalte und der Präsentation, Selbstständigkeit, Methodensicherheit
- Fähigkeiten/Fertigkeiten, Engagement, Kooperation, Lernfortschritt
- Lösungsqualität thematisch begrenzter Aufgaben
- Individuelle Prozessdokumentationen: Differenziertheit der Reflexion
- Einhaltung gesetzter Fristen und Hochladen der Arbeitsergebnisse auf der gewünschten Plattform im entsprechenden Ordner

Bei Projekten:

- selbstständige Themenfindung
- Dokumentation des Arbeitsprozesses
- Grad der Selbstständigkeit
- Qualität des Produktes
- Reflexion des eigenen Handelns
- Kooperation mit dem Lehrenden/
ggf. Inanspruchnahme von Beratung via Videosprechstunde

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung für das Distanzlernen	
Fach: Kunst	Klasse/Stufe: Sek. II
Leistungsbewertung künstlerisch-praktischer Arbeitsergebnisse:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Projektbuch • Gestaltungsaufgaben (s. Lehrplan) 	<p>Gestaltungspraktische Konzeptentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges und alternatives Vorgehen bei der Konzeptentwicklung • individuelle Prozessdokumentationen • Differenziertheit der schriftlichen Erläuterung und Reflexion <p>Gestaltungspraktische Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck des Themas • Darstellungsmodus laut Aufgabe • materialgerechtes Arbeiten und Anwenden der jeweiligen Technik • Ideenvielfalt/Originalität <ul style="list-style-type: none"> • Bei Projekten: • selbstständige Themenfindung • Dokumentation des Arbeitsprozesses • Grad der Selbstständigkeit • Qualität des Produktes • Reflexion des eigenen Handelns, Kooperation mit dem Lehrenden/ ggf. Inanspruchnahme von Beratung via Videosprechstunde <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung gesetzter Fristen und Hochladen auf der gewünschten Plattform im entsprechenden Ordner
Mögliche Formen der Bewertung theoretischer SuS-Beiträge:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch in der Videokonferenz • Kunsthefter • Mitarbeit in Gruppen (z.B. durch <i>Breakout Sessions</i> via ZOOM) 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit und Qualität der Beiträge in der Videokonferenz • Einhaltung gesetzter Fristen und Hochladen auf der gewünschten Plattform im entsprechenden Ordner • Partner- und Gruppenarbeit: Kooperation, Durchführung fachlicher Arbeitsanteile, Ergebnis, SuS-Präsentationen in Videokonferenzen, Methodensicherheit • Einzelarbeit: Qualität der Inhalte und der Präsentation, Selbstständigkeit, Methodensicherheit • Fähigkeiten/Fertigkeiten, Engagement, Kooperation, Lernfortschritt • Lösungsqualität thematisch begrenzter Aufgaben
Weitere Vereinbarungen der Fachkonferenzen (fakultativ): Referate in Videokonferenzen	